



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 52. Sitzung vom 13. November 2012

PRÄSIDENTIN:

VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Anfrage Nr. 191 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Franca Penasa, um zu erfahren, welche Maßnahme der Regionalausschuss ergriffen hat, um dem vom Regionalrat in der Sitzung vom 18. Jänner 2012 bekundeten Willen Rechnung zu tragen, der den Begehrensgesetzentwurf Nr. 2 genehmigt und gefordert hatte, dass bei der Regelung und Verteilung der Gerichtsämter das Verfahren laut Artikel 107 des Autonomiestatuts zur Anwendung gelange.

(behandelt);

Begehrensantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zeni, Bizzo, Civico, Cogo, Dorigatti, Ferrari, Nardelli, Pacher, Tommasini, Rudari, Bombarda, Heiss, Dello Sbarba und Lunelli, auf dass der Regionalrat die italienische Regierung ersuche, umgehend einzuschreiten, um die bei der Verabschiedung des gesetzesvertretenden Dekretes in Anwendung der Richtlinie 2009/28/EU des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen begangenen Fehler auszumerken und die im Bereich der Photovoltaik bestehende Unsicherheit zu beseitigen.

(zurückgezogen);

Beschlussantrag Nr. 45, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Egger, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich mit allen Mitteln gegen die von der Brennerautobahn AG geplante Modernisierung und Erweiterung des LKW-Parkplatzes im Sadobre-Areal im Südtiroler Wipptal einzusetzen.

(Beratung ausgesetzt);

Beschlussantrag Nr. 46, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser und Stocker Sigmar, mit dem der Regionalrat das Präsidium verpflichtet, zur Reduzierung der Politikkosten im Rahmen seiner unmittelbaren Zuständigkeit dem Regionalrat innerhalb von 30 Tagen ein Maßnahmenpaket zur Abstimmung vorzulegen sowie um den Regionalausschuss zu verpflichten, umgehend, aber spätestens mit dem Haushalt 2012, die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Kosten der Politik insgesamt um 20% gesenkt werden und eine allfällig vorgesehene Aufwertung der Aufwandsentschädigung und des Tagesgeldes an die Regionalratsabgeordneten in der laufenden Legislaturperiode nicht mehr zur Anwendung kommt.

(zurückgezogen);

Beschlussantrag Nr. 47, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend die Abtrennung der Gemeinden Pedemonte, Valvestino und Magasa von den Regionen, denen sie angehören und Angliederung derselben an die Region Trentino-Südtirol;

(mit einem Änderungsantrag genehmigt);

Am 13. November 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 11.12 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2063/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Der Präsident teilt den Anwesenden mit, dass sich die Abg. Dellai, Dorigatti, Ferrari, Leitner und Morandini (für den Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Ottobre (am Vormittag).

Vizepräsident Mussner verliest das Protokoll der 51. Sitzung vom 9. Oktober 2012, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Zelger, die in der Zwischenzeit den Vorsitz übernommen hat, teilt den Anwesenden Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 6445 vom 7. November 2012 hat der Südtiroler Landtag mitgeteilt, dass der von Abg. Michael (Michl) Josef Laimer am 12. Oktober 2012 eingereichte Rücktritt in der Sitzung vom 6. November 2012 angenommen wurde und dass der Abg. Otto von Dellemann in derselben Sitzung den Eid im Sinne des Art. 48-bis des Autonomiestatutes abgelegt hat und somit das Amt eines Landtags- bzw. Regionalratsabgeordneten angetreten hat.

Ich begrüße den Abg. OTTO VON DELLEMANN und wünsche ihm eine gute Arbeit.

Mit Beschluss Nr. 288 vom 9. Oktober 2012 hat das Präsidium mit gesetzlich zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinhelligkeit im Sinne des Art. 112 der Geschäftsordnung den zweiten Satz von Abs. 4 des Art. 105 der Geschäftsordnung betreffend die Behandlung der Beschlussanträge und Beschlussfassungsvorschläge dahingehend interpretiert, dass nur eine einzige Stimmabgabeerklärung, die von den Erklärungen des eigenen Fraktionsvorsitzenden abweicht, zugelassen ist.

Am 31. Oktober 2012 hat der Regionalausschuss folgende Gesetzentwürfe eingereicht:

- Nr. 54:** Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2012 und des Mehrjahreshaushaltes 2013-2015 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz);
- Nr. 55:** Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2013 und Dreijahreshaushalt 2013-2015;
- Nr. 56:** Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2011.

Es wurde folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht:

- Nr. 190,** eingebracht am 8. Oktober 2012 vom Regionalratsabgeordneten Casna, um in Erfahrung zu bringen, aus welchem Grund nicht die Maßnahmen ergriffen werden, die notwendig sind, um die geltenden Bestimmungen abzuändern, welche die Auszahlung einer finanziellen Zulage lediglich für die Kenntnis der

italienischen, deutschen und ladinischen Sprache vorsehen, auf dass genannte Zulage auch für die Kenntnis der Fersentaler Mundart und des Zimbrischen zuerkannt werden kann.

Es wurde folgende Anfrage mit der Bitte um mündliche Antwort eingereicht:

Nr. 192, eingebracht am 6. November 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Paternoster und Artioli, um in Erfahrung zu bringen, wer die Entscheidung getroffen hat, die Errichtung einer zeitlich begrenzten Unternehmensvereinigung zwischen der Pensplan Invest SGR AG und der Fin.Int.Investments SGR AG aus Conegliano (TV) zu ermöglichen und mit wem Pensplan am Auswahlverfahren für die Wahl der Verwalter des Immobilienfonds „Fondo Housing Sociale Trentino“, der einen Wert von über 110 Millionen Euro hat, teilgenommen hat und welche Vorteile sich aus diesem Übereinkommen der Gesellschaften für die Region ergeben.

Die Anfragen Nr. 179, 180, 184, 185, 186, 188, 189 und 190 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Gemeinde Predazzo hat am 19. Oktober 2012 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 32 vom 28. September 2012 übermittelt, welcher Folgendes Thema zum Gegenstand hat: „Beschlussantrag zur Verteidigung der Konsortien B.I.M. und gegen deren Auffassung“. Der genannte Beschluss ist den Mitgliedern des Fraktionssprecherkollegiums übermittelt worden und liegt für die eventuell daran interessierten Abgeordneten beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Die Gemeinde Ledro hat am 9. November 2012 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 61 vom 24. Oktober 2012 betreffend „Dringender Beschluss über die gemeinsame obligatorische Führung von Dienstleistungen für Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern“ übermittelt.

Die Gemeinde Trient hat am 9. November 2012 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 121 vom 7. November 2012 mit dem Titel „Tagesordnungsantrag zum Gesetzentwurf betreffend Bestimmungen zur Abänderung der regionalen Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindeordnung und der Wahl der Organe der Gemeinden“ übermittelt.

Die Gemeinde Lavis hat am 12. November 2012 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 63 vom 16. Oktober 2012 betreffend „Beschlussantrag: für eine Autonomie, die trotz größerer Verantwortung und finanzieller Lasten noch wachsen will“ übermittelt.

Die Beschlüsse liegen für die eventuell daran interessierten Abgeordneten beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden außerdem mit, dass Frau Abg. Penasa die Vorziehung und Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 31, der Anfrage Nr. 191, beantragt hat.

Der Vorverlegungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Zelger stellt daraufhin die Anfrage Nr. 191 zur Debatte:

Anfrage Nr. 191 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Franca Penasa, um zu erfahren, welche Maßnahme der Regionalausschuss ergriffen hat, um dem vom Regionalrat in der Sitzung vom 18. Jänner 2012 bekundeten Willen Rechnung zu tragen, der den Begehrensgesetzentwurf Nr. 2 genehmigt und gefordert hatte, dass bei der Regelung und Verteilung der Gerichtsämter das Verfahren laut Artikel 107 des Autonomiestatuts zur Anwendung gelange.

Frau Abg. Penasa verliest die Anfrage.

Es antwortet Abg. Chiocchetti.

Es repliziert Frau Abg. Penasa, die erklärt, dass sie mit der gelieferten Antwort teilweise zufrieden ist.

Um 11.51 Uhr hebt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr. Gleichzeitig beruft sie das Fraktionssprecherkollegium ein, um über den weiteren Verlauf der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 15 zu beraten.

Die Arbeiten werden um 14.31 Uhr wieder fortgesetzt.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger.

Nach dem Namensaufruf gibt die Präsidentin bekannt, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Arbeiten des Regionalrates um 17.00 Uhr abzuschließen und die Sitzung der 1. Gesetzgebungskommission vorzuziehen. Diese soll demnach nach Abschluss der Arbeiten des Regionalrates bis 18.00 Uhr tagen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Firmani um das Wort, dem Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Abg. Firmani nimmt daraufhin erneut zum Fortgang der Arbeiten Stellung.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger.

Da die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 15 vertagt wird, werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Begehrensantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zeni, Bizzo, Civico, Cogo, Dorigatti, Ferrari, Nardelli, Pacher, Tommasini, Rudari, Bombarda, Heiss, Dello Sbarba und Lunelli, auf dass der Regionalrat die italienische Regierung ersuche, umgehend einzuschreiten, um die bei der Verabschiedung des gesetzesvertretenden Dekretes in Anwendung der Richtlinie 2009/28/EU des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen begangenen Fehler auszumerzen und die im Bereich der Photovoltaik bestehende Unsicherheit zu beseitigen.

Abg. Zeni teilt mit, dass er den Begehrensantrag zurückzieht.

Daraufhin wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Beschlussantrag Nr. 45, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Egger, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich mit allen Mitteln gegen die von der Brennerautobahn AG geplante Modernisierung und Erweiterung des LKW-Parkplatzes im Sadobre-Areal im Südtiroler Wipptal einzusetzen.

Abg. Egger verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu nimmt Abg. Heiss Stellung.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt Abg. Urzì das Wort. Dieser ersucht um die Abstimmung des beschließenden Teiles des Beschlussantrages nach getrennten Teilen.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz.

Zum Beschlussantrag meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort.

Im Verlauf der Wortmeldung von Frau Abg. Penasa übernimmt Vizepräsident Depaoli kurz den Vorsitz.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pichler-Rolle zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für eine Sitzung der Mehrheit ersucht.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Civettini und Egger Stellung.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag des Abg. Pichler-Rolle statt und unterbricht die Arbeiten für 20 Minuten.

Es ist 15.14 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.54 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass Abg. Egger einer Aussetzung der Beratung des Beschlussantrages Nr. 45 zugestimmt hat, auf dass der Ausschuss einige Klärungen vornehmen kann.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Zeni, Urzì, Civettini, Borga, Seppi und Pichler-Rolle Stellung.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger-Thaler.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 47, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend die Abtrennung der Gemeinden Pedemonte, Valvestino und Magasa von den Regionen, denen sie angehören und Angliederung derselben an die Region Trentino-Südtirol.

Frau Abg. Dominici verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Zum Beschlussantrag melden sich die Abg. Morandini und Casna zu Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und erteilt Abg. Lunelli sowie Frau Assessor Stocker das Wort.

Es repliziert Frau Abg. Dominici.

Zu Wort melden sich außerdem die Abg. Lunelli und Dominici.

Frau Präsidentin Zelger verliest einen von Abg. Lunelli und weiteren Abgeordneten zum beschließenden Teil des Beschlussantrages vorgelegten Änderungsantrag.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Klotz zu Wort, die um die Abstimmung des beschließenden Teils nach getrennten Teilen ersucht.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Ottobre Stellung.

Der Beschlussantrag wird daraufhin – so wie er eingebracht worden ist – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird über den Zusatzantrag abgestimmt, der ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 16.55 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE